

DEUTSCHER ALPENVEREIN

Mitteilungsheft der Sektion Feucht e.V.



www.dav-feucht.de

Jahrgang 28

Januar - Juni 2021

Heft 1





www.raiba-altdorf-feucht.de

**Internet kann
jeder, wir können
auch Mensch.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 100 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren digitalen Karten. Am besten wir lernen uns gleich kennen. Besuchen Sie uns in der Raiffeisenbank Feucht am Raiffeisen-Platz 1, rufen Sie uns unter 09128/4014010 an oder informieren Sie sich über uns unter www.raiba-altdorf-feucht.de.

**Raiffeisenbank
Altdorf-Feucht eG** 

Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Feucht,

wir wünschen Euch und Euren Familien alles Gute in 2021!

Möge das Jahr wieder wie sonst gewohnt verlaufen und das leidige Thema Corona endlich Schnee von gestern sein! Dennoch konnten einige Touren stattfinden, von denen hier tolle Berichte zu lesen sind.

Beim Schreiben dieser Zeilen ist es Anfang November, wir sind am Anfang des zweiten Lockdown - diesmal light - und es gibt momentan noch keine Aussicht auf baldiges Zurück in unser altes Leben. Wir hoffen, Sie hatten trotz aller Einschränkungen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und Sie sind gut ins Neue Jahr gekommen.

Auch in dieser Hochzeit der Unsicherheit haben wir unsere Motivation nicht verloren und uns Gedanken über ein Programm 2021 gemacht. Wir wollen wie gewohnt viele Touren und Kurse zu Fuß und mit dem Rad, horizontal oder vertikal anbieten.

Natürlich ist eine detaillierte Programmvorschau, wie sie gewohnt in der Heftmitte zu finden ist, diesmal unmöglich. Deshalb stellen wir in Fließtext vor, was wir mit Euch gerne unternehmen - falls es die Situation zulässt. Schaut Euch einfach das Programm an und, wenn was für Euch dabei ist: Nehmt mit einem unserer Trainer bzw. Tourenleiter direkt Kontakt auf. Oder schreibt an info@dav-feucht.de bei Interessen, die noch nicht auftauchen. Vielleicht können wir dann spontan auf Euch eingehen.

Die aktuellen Termine stehen immer auf unserer Homepage www.dav-feucht.de. Bevor ihr zu einem Termin aufbrecht: Seht bitte immer dort nach, ob die Veranstaltung wirklich stattfindet oder kontaktiert uns persönlich.

Und wenn es schon um ungewohnte Situationen geht: Unser langjähriger erster Vorstand Wolfgang Stolzenberg trat bei der diesjährigen Neuwahl nicht mehr an. Er hat den Verein fast 30 Jahre getragen. Vielen, herzlichen Dank Wolfgang für Deinen unermüdlichen Einsatz für den DAV-Feucht und viel Glück und Gesundheit im „Ruhestand“!

Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL	3-4
AKTUELLES Neue Mitglieder Bergtouren, Kurse, Termine.....	5-9
BEITRÄGE aus dem Vereinsleben	10-21/24-30/34-39
PROGRAMM/JAHRESVORSCHAU der Sektion Feucht e. V.....	22-23
FAMILIE/JUGEND.....	32-33
Bücherei	40
MITGLIEDSBEITRÄGE	41
ANSPRECHPARTNER der Sektion Feucht e. V.....	42-43



Da kein neuer erster Vorsitzender gefunden werden konnte, sind wir vom restlichen, bestätigten Vorstand mit Wolfgang dabei, die zahlreichen Aufgaben aufzuteilen. Wolfgang wird uns auch weiterhin tatkräftig unterstützen. Er ist ab sofort unter der Emailadresse info@dav-feucht.de zu erreichen und wird alle allgemeinen Emails beantworten bzw. an uns weiterleiten. Seine jetzige Emailadresse vorstand@dav-feucht.de ist nach wie vor gültig für Fragen, die den Vorstand betreffen. Diese Adresse wird Anfang 2021 an ein Mitglied der Vorstandschaft übergehen.

Natürlich können wir nicht alle Aufgaben ohne zusätzliche Hilfe bewältigen. Felix Salomon und Thomas Probst übernehmen das Thema Alpenverein digital (1.000 Dank!). Wer uns bei den zahlreichen Aufgaben am PC, Schreibtisch, mit Muskeln oder sonst wie regelmäßig oder ab und zu unterstützen möchte, der/die ist jederzeit herzlich willkommen.

Wir wünschen allen ein unternehmungreiches und vor allem gesundes 2021!
Monika Blümm im Namen der Vorstandschaft



Stand Juli 2020 umfasst die Sektion Feucht des Deutschen Alpenvereins **1.758 Mitglieder**. Von Juli bis Anfang Oktober durften wir **15 neue Mitglieder** begrüßen.

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN!

Wir wünschen Allen schöne Unternehmungen mit unserer Sektion!

VORTRAG 4.000ER VON HERRMANN BLANKENBACH



Im Rahmen des Sektionsabends, Termin falls möglich 09.02.2021 oder an einem anderen Sektionsabend.

VIER GEWINNT: 4 WOCHEN 4.000er.

Nachdem ich im Jahr 2017 zum ersten Mal Höhenluft „geschnupft“ hatte, war ich angefixt. Im Sommer 2018 wollte ich sehen, was machbar ist. Die Zutaten: Vier Wochen Urlaub und Motivation. Das Ergebnis: Ein unvergessliches Erlebnis, kaputte Bergschuhe und ein müder Bergführer. Ein Bildervortrag über vier Wochen Bergsteigen im Berner Oberland und Wallis.



Hormes
creative Raumgestaltung



vCard laden

Meisterbetrieb für
Raumausstattung und Parkett
Fischbacher Str. 5 | 90537 Feucht
Telefon: (0 91 28) 49 69
info@hormes-raumausstattung.de
hormes-raumausstattung.de

Unser Service:
Deko- und Gardinenstoffe
Polstern
Bodenbeläge
Parkett
Tapeten und Wandgestaltung
Sonnenschutz



Kletterseil.
Gurt.
Expresse.
Ab an die Wand.

Eldorado

Das Fachgeschäft für Kletter- & Bergsport und Outdoorbedarf in Nürnberg - Kompetenz & individuelle Beratung
Schweggenstraße 14 · 90478 Nürnberg · info@eldorado-bergsport.de · 0911/18373670 · www.eldorado-bergsport.de
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr: 9.30 - 18.30 · Do: 11.00 - 20.00 · Sa: 9.30 - 13.00

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den **22.07.2021**, um 19:30 Uhr
im Zeidlerhof, Feucht, Brückkanalstr. 43

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten
Jahreshauptversammlung vom 22.10.2020
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters, inkl. Kletterhalle
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Aktueller Stand zum Kletterhallenanbau und
Genehmigung des Bauvorhaben.
8. Vorstellung und Genehmigung Wirtschaftsplan 2021
9. Berichte der einzelnen Abteilungen
10. Nachwahlen des 1. Vorsitzenden*in
und Stellvertretende*n Vorsitzenden*in
10. Wünsche und Anträge

Anträge müssen in schriftlicher Form bis 03.07.2021 in der Geschäftsstelle eingegangen sein!

Das Protokoll 2020 liegt für Mitglieder in der Geschäftsstelle sowie in der Kletterhalle zur Einsicht aus.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen!

Die Vorstandschaft



Heinz Zack



Karwendel - Abenteurer im Herz der Alpen

Livevortrag

Dienstag 10. 11. 2021

Feucht, Reichswaldhalle

Beginn: 20.00 Uhr **Einlass 19 Uhr**

Eintritt: 18 € Vorverkauf / 22 € an der Abendkasse
Schüler, Studenten, Inhaber der Ehrenamtskarte
14 € Vorverkauf / 16 € an der Abendkasse

VVK: Rathaus Bürgerbüro, Heine am Markt, Buchhandlung Kuhn, Kletterhalle Feucht



www.dav-feucht.de

Markt
Feucht
Kulturkreis





Hier eine Auswahl der Kletterkurse, die 2021 in der Wilfried-Brunner-Halle, Schulstraße 28, 90537 Feucht stattfinden sollen:

**GRUNDKURS KLETTERN - TOPROPE
(ANFÄNGERKURS - 2X3 STUNDEN)**

**GRUNDKURS KLETTERN - VORSTIEG
(VORAUSSETZUNG: TOPEROPEKENNTNISSE, 3 X 3 STUNDEN)**

**SICHERUNGSTRAINING
(VORAUSSETZUNG: VORSTIEGSKENNTNISSE, 1 X 4 STUNDEN)**

**TECHNIKTRAINING BIS ZUM 6. GRAD
(VORAUSSETZUNG: VORSTIEGSKENNTNISSE, 2 X 3 STUNDEN)**

**TECHNIK FÜR DEN 7. GRAD
(VORAUSSETZUNG: 6. GRAD IM VORSTIEG, 2 X 2,5 STUNDEN,
TRAINER: FELIX SALOMON)**

**BESSER KLETTERN: TECHNIK, TAKTIK, TRAINING
(VORAUSSETZUNG: 7. GRAD IM VORSTIEG, 2 X 2,5 STUNDEN,
TRAINER: FELIX SALOMON)**

**MENTALES TRAINING
(1 X 2 STUNDEN, TRAINERIN: BIRGIT KUHN,
GEPLANT FÜR 17.01.2021)**

**KLETTERN MIT ACHTSAMKEIT GEGEN STRESS!
(1 X 2 STUNDEN, TRAINERIN: BIRGIT KUHN,
GEPLANT FÜR 28.02.2021)**

**INDIVIDUALCOACHING
(NACH VEREINBARUNG MIT EINEM TRAINER EURER WAHL)**

Genauere Termine sind - sobald wir planen können - auf unserer Homepage, rechte Spalte unter Kletterzentrum und Kletterkurse zu finden. Dort findet Ihr auch nähere Infos zu den einzelnen Kursen.

Spezielle Fragen bzw. Vormerkungen und Anmeldungen ab sofort bei Ulrike Hünefeld unter klettern@dav-feucht.de.



Im Winter weichen wir witterungsbedingt auf das Wochenende aus, im Wechsel auf Samstag oder Sonntag. Im Sommer fahren wir Donnerstag am Abend.

Wir treffen uns immer am Feuchter Kirchweihplatz. Die Touren sind wie gehabt zwischen 25- 32km lang mit ca. 300-500 Hm.

Schwierigkeitsgrad nach der Singletrail Skala (www.singletrail-skala.de):

S0- S1. Wenige kurze Stellen können S2 sein, dies ist aber die Ausnahme.

Wir freuen uns über reges Interesse.

Termine:

Diese Termine für 2021 sind geplant.

Bitte vergewissert Euch kurz zuvor, ob es wirklich stattfinden darf.

Samstag, 16.01.21 um 14h00	Donnerstag, 12.08.21 um 18h30
Sonntag, 31.01.21 um 10h00	Donnerstag, 26.08.21 um 18h30
Samstag, 13.02.21 um 14h00	Donnerstag, 09.09.21 um 18h30
Sonntag, 28.02.21 um 10h00	Samstag, 25.09.21 um 14h00
Samstag, 13.03.21 um 14h00	Sonntag, 10.10.21 um 10h00
Sonntag, 28.03.21 um 10h00	Samstag, 23.10.21 um 14h00
Samstag, 10.04.21 um 14h00	Sonntag, 07.11.21 um 10h00
Sonntag, 25.04.21 um 10h00	Samstag, 20.11.21 um 14h00
Samstag, 08.05.21 um 14h00	Sonntag, 05.12.21 um 10h00
Donnerstag, 20.05.21 um 18h30	Samstag, 18.12.21 um 14h00
Donnerstag, 03.06.21 um 18h30	
Donnerstag, 17.06.21 um 18h30	
Donnerstag, 01.07.21 um 18h30	
Donnerstag, 15.07.21 um 18h30	
Donnerstag, 29.07.21 um 18h30	



Viele Grüße,

Heiko

sir-cubbi@gmx.de

0176/22607129



DER DRITTE ANLAUF KLAPPT

Zweimal musste die Heimatwanderung um Roßtal Corona-bedingt verschoben werden. Nach einem neuen Anlauf im September konnte die erste Heimatwanderung im Jahr 2020, wenn auch unter Einschränkungen und Regelungen, stattfinden.

Ausgangspunkt dieser ca. 15 km langen Wanderung war Anwanden im Fürther Land, welches mit der S-Bahn erreicht wurde. Hier erwartete Heidi Döllner, die die Tour geplant hatte, die Wandergruppe.

Vom Bahnhof ging es zunächst etwas verzwickt durch den Ort Anwanden in den nahen Wald, dann weiter über

Wiesen und Flure (mit Fernblick Richtung Fernmeldeturm) nach Oberbüchlein. Vorbei an einem idyllischen Weiher wanderte die Gruppe abwechslungsreich durch Wald, immer wieder von Lichtungen unterbrochen nach Weikersdorf. Entlang der Bahnli-



Markt entschädigten die Aufstiegs-mühen, bevor man zur wohlverdienten Mittagsrast einkehrte.

Der Rückweg führte vorbei an der Kläranlage entlang des Mühlbachs, teils im Wald, dann wieder über Wiesen. Nach dem Queren eines Bächleins erfolgte im Wald der zweite steilere Anstieg. Wald und Felder wechselten sich nun immer wieder mit schöner Aussicht ins Umland mehrfach ab. Nach dem Abzweig an einem großen Holzlagerplatz erreichten die Feuchter bei bestem Wanderwetter wieder den Bahnhof Anwanden.

Wolfgang Stolzenberg





Das Wilfried-Brunner Kletterzentrum erfreut sich seit über 10 Jahren großer Beliebtheit weit über Feucht hinaus. Bis März 2020 (vor Corona) konnten pro Öffnungstag bis zu 60 Besucher gezählt werden (Mo, Di, Do, Fr und So). 2015 ist in der Jahreshauptversammlung das erste Mal von einem Anbau der Kletterhalle gesprochen worden. Vor 3 Jahren ist dann beschlossen worden, dass der

Vorstand der Sektion Feucht die DAV konkrete Pläne für eine Erweiterung des Kletterzentrums an der Wilhelm-Baum Turnhalle in Auftrag geben und deshalb auch Verhandlungen mit dem Markt Feucht aufnehmen soll.

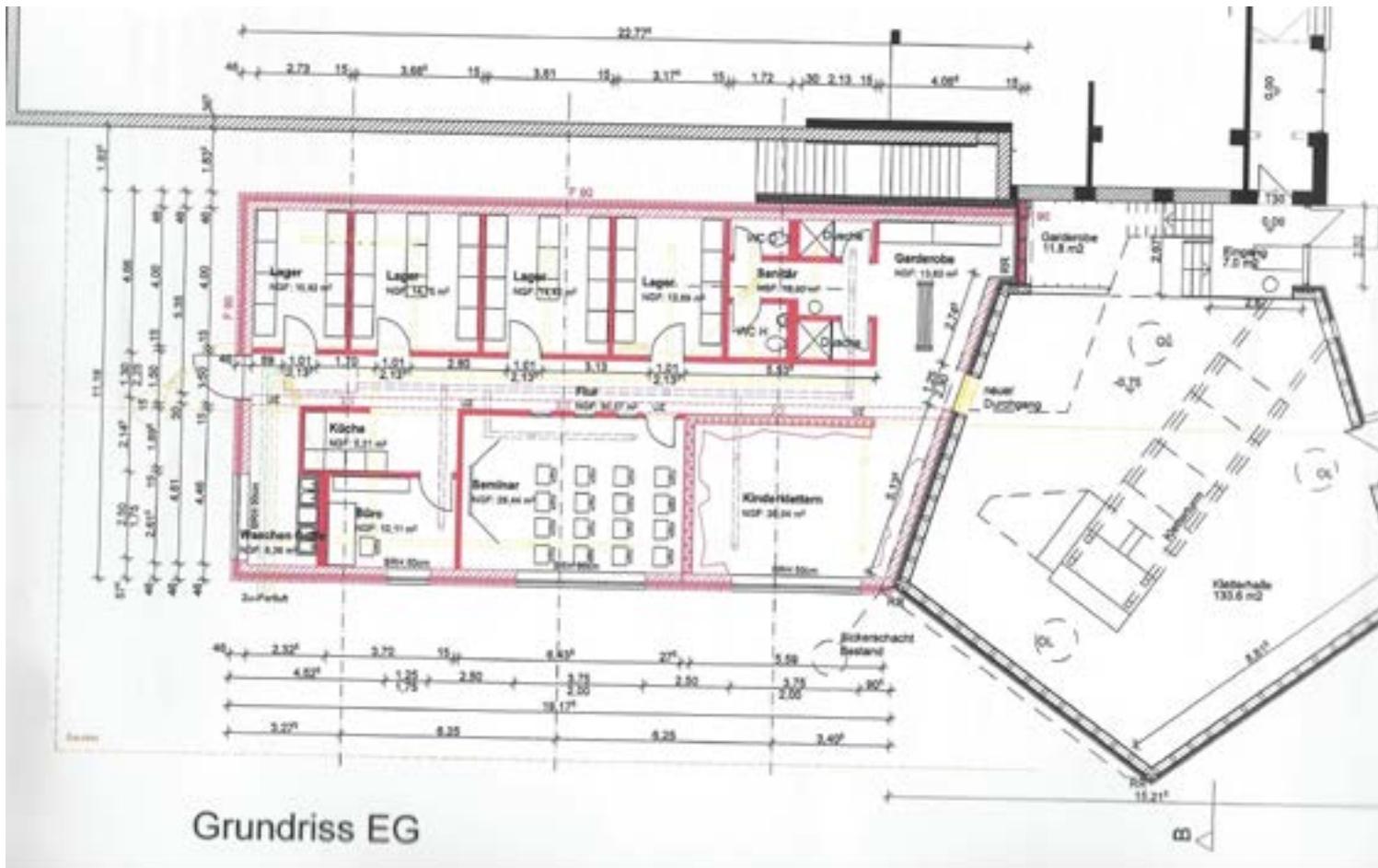
Der DAV Feucht (gegründet 1973, selbständige Sektion seit 1993) hat inzwischen – auch auf Grund der Kletterhalle – über 1.700 Mitglieder. Das Material ist bisher an unter-

schiedlichen Orten gelagert. Teils in Garagen, privaten Kellern, am Alten Friedhof (das jetzige angemietete Vereinsheim), in der Kletterhalle und der Wilhelm-Baum-Turnhalle. Allein in der Kletterhalle und der Wilhelm-Baum Turnhalle gibt es über 8.000 Griffe, die regelmäßig umgeschraubt und gesäubert werden müssen. Dazu kommen Schrauben, Werkzeug, zahlreiches Ausleihmaterial für

Mitglieder, Bücherei, Plakatständer, Pavillon, Biertischgarnituren und ein Archiv. Ein Büro mit PC bzw. ein Arbeitsplatz, sowie ein Seminarraum für Fortbildungen fehlen bisher. Wir müssen auf Privaträume oder Gaststätten ausweichen. Weiterhin ist es unerlässlich, dass der Verein auf mittlere Sicht Bouldermöglichkeiten benötigt (auch für die Ausbildung). Kletterhallen in Neumarkt, Hersbruck und Nürnberg sind in den letzten Jahren hinzugekommen. Daher ist es aus Sicht der Verantwortlichen nötig, auch im Bereich Bouldern das Angebot zu erweitern. Das alles wird sich nicht auf einmal verwirklichen lassen, aber es ist dringend geboten hier Abhilfe zu schaffen. Die Sektion Feucht des DAV hat dazu in der Vergangenheit entsprechende Rücklagen gebildet. Inzwischen gibt es einen ersten Entwurf, der aber aufgrund der geschätzten Kosten von über 380.000 € noch abgeprüft werden muss.

Trotz Covid 19 geht es jetzt weiter, auch wenn die aktuelle Corona-Situation und der Lock-down im Frühjahr manches erschwert hat. Entsprechende Zuschussanträge sind auf dem Weg. Wir hoffen, dass im Herbst 2021 erste konkrete Schritte erfolgen können.

Ernst Klier



Grundriss EG



Am 22.10.2020 fand die Jahreshauptversammlung des DAV Sektion Feucht im Zeidlerhof statt. Die 34 Anwesenden hielten alle Auflagen ein und gewährleisteten somit eine sichere Durchführung.

Um 19:30 Uhr eröffnete Monika Blümm, stellvertretende Vorsitzende als Versammlungsleiterin die Veranstaltung und begrüßte alle Anwesenden. Der erste Vorstand Wolfgang Stolzenberg stellte alle wichtigen Ereignisse des letzten Jahres wie die zahlreichen Wanderungen in der Heimat und den Alpen, die Klettertouren und -kurse, die Mountainbikefahrten, die Skifahrt, die Skigymnastik, die Sektionsabende mit Lichtbildervorträgen und viele anderen Veranstaltungen vor. Insbesondere wurde auch auf die vereinseigene Kletterhalle und den daran angrenzenden geplanten Anbau mit Lagermöglichkeiten, Seminarraum und kleinem Boulderraum vor allem für Kinder eingegangen. Auf Wunsch stellen wir

den aktuellen Bauplan auf den Seiten 12 bis 13 vor.

Die Jugendreferentin Gertrud Brunner-Beer ergänzte den Beitrag mit aktuellem Geschehen aus der Jugend und lobte, dass das Kinder- und Jugendklettern in der Kletterhalle über die gesamte Ferienzeit am Laufen gehalten werden konnte.

Stellvertretend für den verhinderten Schatzmeister Walter Kuba stellte der Kassenprüfer Wolfgang Knott den Bericht von Schatzmeister, seinen eigenen Rechnungsprüferbericht und den neuen Wirtschaftsplan vor und bat um Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde.



Eine notwendige Satzungsänderung – um der DAV-Jugend mehr Eigenverantwortung zu geben – und eine Beitragsanpassung wurde ebenfalls von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Neuwahl von Vorstand, Rechnungsprüfern und Ehrenrat.

Während Ehrenrat und Rechnungsprüfer einstimmig per Akklamation wiedergewählt wurden, fand die Wahl des Vorstandes auf Antrag in geheimer Wahl statt.

Der erste Vorsitzende Wolfgang Stolzenberg trat nach vielen Jahren nicht mehr an. Leider konnte kein neuer Kandidat gefunden werden, sodass dieses Amt vorerst unbesetzt bleibt.

Als Dank für seine großen Verdienste um den DAV Feucht wurden ihm

vom Vorstand und dem Ehrenrat die Ehrenmitgliedschaft verliehen und ein Präsent überreicht, das leider ausgetauscht werden musste und eine Woche darauf coronakonform am Jägersee erneut übergeben wurde.

Schatzmeister Walter Kuba und Jugendreferentin Gertrud Brunner-Beer wurden wie die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Monika Blümm und Ernst Klier im Amt bestätigt. Neu als stellvertretende Vorsitzende wurde Madleen Meyer gewählt. Diese trat leider wenige Tage nach der Wahl wieder zurück, was wir bedauern.

Alle Anwesenden wurden mit großem Dank, insbesondere für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden, und mit guten Wünschen für die Zukunft verabschiedet.

Monika Blümm



Wolfgang Knott





Aufgrund der covid19-Pandemie wurde auf der Jahreshauptversammlung nach Einverständnis der Mitglieder auf eine ausführliche Berichterstattung zu den Aktivitäten zu verzichten.

Dies wollen wir hier nachholen.

In 2019 gab es insgesamt 9 Heimatwanderungen, an denen sich insgesamt 174 Mitglieder und Gäste beteiligt hatten.

Im März wanderten mit Lissa Distler und Wolfgang Stolzenberg 30 Mitglieder an der westlichen Albrandkante über Glatzenstein und Großer Hansgörgel.

Im April führte die Wanderung mit Franziska Stüllein 15 Wanderer*innen

auf der Wallberg-Runde rund um Alfeld.

Von Lauf nach Großgscheid wanderten im Mai 16 Mitglieder mit Gisela und Heiner Graßer.

Den Fürther Naturpfad erkundeten im Juni 12 Personen mit Heidi Döllner und ebenfalls mit Heidi Döllner waren im Juli 18 Wanderer*innen im Altmühlbecken unterwegs.

Die Weinwanderung fand diesmal bereits im September statt. 26 Personen waren hier mit Gisela und Heiner Graßer auf dem Weinparadiesweg durch die Weinberge unterwegs.

Die Bürgermeisterwanderung im Oktober, zum letzten Mal mit Ersten Bür-



germeister Konrad Rupprecht, führte unter Leitung von Wolfgang Stolzenberg mit 26 Teilnehmern*innen von Altdorf durch das Schwarzachtal nach Feucht.

Im November waren mit Lissa Distler und Wolfgang Stolzenberg 13 Unentwegte bei nicht ganz so gutem Wetter rund um den Arzberg unterwegs.

Letzte Wanderung war wieder die Silvesterwanderung unter der Führung von Lissa Distler und Wolfgang Stolzenberg rund um Feucht, mit Ausklang in der Kletterhalle, wo Monika Blümm, Wolfgang Heise, Hartwig Neumeyer und Uta Richter die diesmal nur 18 Teilnehmer mit Glühwein und Plätzchen erwarteten.

Im Bergsommer 2019 fanden auch einige sehr schöne und teils auch anspruchsvolle Bergtouren statt. Den Anfang machte im Juni die Bergwanderwoche im Karwendel. Vom Quartier in Hinterriß aus unternahmen 7 Sektionsmitglieder unter der Leitung von Franziska Stüllein Bergtouren u. a. in die Eng und zur Falkenhütte, zur Plumsjochhütte oder zum Schafreuter.

Im Juli begingen mit Ernst Klier 3 Mitglieder Teile des Lechtaler Höhenweges. Ausgangspunkt für diese Tourenwoche war Gramais. Hanauer Hütte, Steinseehütte, das Württembergerhaus waren neben einigen Gipfeltouren die Ziele.





Unter der Führung von Felix Salomon wurden im Juli der Watzmann von 3 Bergsteigern überschritten und im August, ebenfalls mit Felix Salomon von 5 Teilnehmern eine Überschreitung der Alpspitze und der Zugspitze über das Höllental durchgeführt. Die Hochtourenwoche Öztaler Alpen mit Wolfgang Stolzenberg, sowie die Tourenwochen durch die Silvretta und die Brenta und die Sonnenspitze mit Felix Salomon mussten leider teils mangels Beteiligung, als auch aufgrund der Wetterverhältnisse abgesagt werden.

Im September organisierte Franziska Stüllein eine Bergwanderwoche im Vischgau. Ausgehend von Burgeis

wurden teils lange und anspruchsvolle Wanderungen von den 5 Teilnehmern unternommen. Den Abschluss bildete die Hüttentour zur Gaudeamushütte im Wilden Kaiser. Unter der Leitung von Wolfgang Stolzenberg unternahmen die 8 Teilnehmer Touren zur Akerlhütte, Hintere Goinger Halt oder Gruttenhütte, hier z. T. über den neuen Klettersteig. Insgesamt nahmen an den durchgeführten Bergtouren 32 Mitglieder teil.

Neben den Bergtouren konnten in 2019 auch eine ganze Reihe an Ausbildungskursen mit Gertrud Brunner-Beer, Uli Hünefeld, Andi Gerl, Birgit Kuhn, David Bierwagen, Chris Schweiger oder Felix Salomon und

Kai Bellmann, sowohl in der Kletterhalle, als auch outdoor durchgeführt werden. Darunter z. B. Schnupperklettern in der Fränkischen für Anfänger, Klettern in Mehlseillängen in den Tannheimer Bergen oder auch Kletterkurse für Pädagogen.

Etwas kurz kamen in 2019 die Wintertouren. Nach der vorbereitenden Skigymnastik mit Barbara Ottmann, Rainer Hofmann und Ursula Probst ging es für ca. 50 Skifahrer im Februar mit Norbert und Marion Wawrzinek zur Skifahrt zum Gnollhof.

Leider gab es aufgrund der Wetterverhältnisse nur eine im Januar durchgeführte 2-tägige Winterwanderung von Aufseß nach Waischenfeld mit Lissa Distler und Wolfgang Stolzenberg in der Oberpfalz an der sich 8 Mitglieder beteiligten.

Auch die Familien- und Jugendgruppen war in 2019 sehr aktiv unterwegs, Gruppenausflüge wie ein Outdoorwochenende, organisiert von Chris Schweiger, Familienklettern und Wanderungen mit Fam. Pohlmann oder Fam. Hauenstein zum Apfelmosten, die Beteiligung am Kirchweihumzug oder beim Bürgerfest sind nur einige Beispiele für deren Aktivitäten.

Daneben waren die Mountainbiker alle 2 Wochen mit Heiko Engelhardt fleißig unterwegs. Stefan Fenk organisierte mit Alex Vietz, teils unterstützt von Wolfgang Stolzenberg das Schnupper- und kids-klettern in der

Halle, was recht gut angenommen wurde.

Ein Highlight war sicher der von Monika Blümm organisierte und durchgeführte Klettermarathon in unserer Kletterhalle mit 38 Teilnehmern.

Die Jugend, unter der Leitung unserer Jugendreferentin Gertrud Brunner-Beer, war neben der Teilnahme bei den Familien auch wieder sehr vielfältig. Neben dem wöchentlichen Klettertraining in der Kletterhalle gab es Kletterausflüge, wie die Begehung des Höhnenglücksteigs, Aufenthalte in der Ossi-Bühler-Hütte, Teilnahme beim Demma´n Dregg weg, einen Kletterparcour in der Kletterhalle oder z. B. Beteiligung beim Ferienprogramm des Marktes Feucht, um nur einige Aktivitäten zu nennen.

Abgerundet wurde das Sektionsprogramm durch den Livevortrag von Thomas Huber in der ausverkauften Reichswaldhalle, oder z. B durch die Sektionsabende im Vereinslokal Zeidlerhof mit Infos zum Vereinsgeschehen und Lichtbildervorträgen von Mitgliedern zu durchgeführte Touren oder Urlaubsreisen.

Wie diese kurze Übersicht zeigt, es tut sich was in unserem Vereinsleben. Wer Lust hat hier mitzumachen oder sich auch aktiv mit einzubringen, jeder ist gerne willkommen. Sprecht uns an.

Wolfgang Stolzenberg





Nürnberg, einigen Diavorträgen – und am 18.01.1992 war ich plötzlich 2. Vorsitzender. Was muss ich denn machen? - „Du brauchst nur ein paar Heimatwanderungen organisieren“. - Naja, das waren jetzt ca. 160 Heimatwanderungen, viele davon von mir selbst durchgeführt.

1993 folgte dann die Gründung der eigenständigen Sektion Feucht und die Wahl zum 2. Vorsitzenden. Die Vereinsarbeit nahm „Fahrt“ auf: Organisation zu Wanderungen, Tourenprogramm, Gründung von Familiengruppen, sowie mit Th. Schaller und Fritz Kuntze die ersten Klettergruppen, das Mitteilungsheft, erste Berichte für die Presse.

Liebe Mitglieder,

Wie bereits vor zwei Jahren angekündigt, habe ich mich bei unserer letzten Jahreshauptversammlung in 2020 nicht mehr zur Wahl des 1. Vorsitzenden gestellt. Dieser Schritt ist mir nicht leicht gefallen, aber ich habe gemerkt, dass ich dieses Amt auf Dauer auch nicht mehr leisten kann. Nach knapp 29 Jahren ununterbrochen im Vorstand des DAV Feucht, denke ich, da sollte es auch mal genug sein und ich sollte Platz für einen Nachfolger*in machen, der/die neue Ideen hat und so die Sektion weiter voran bringen kann.

Begonnen hatte alles mit einigen Bergtouren ab 1990 mit der damaligen Ortsgruppe Feucht der Sektion



Mithilfe der Mitglieder (alleine diese erbrachten über 6.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden) eingeweiht wurde.

Eine große Ehre war es für mich, als ich 2010 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern verliehen bekommen habe.

1998 feierten wir 25 Jahre DAV Feucht und ich bekleidete für 3 Jahre - bis 2002 das Amt des Jugendreferenten.

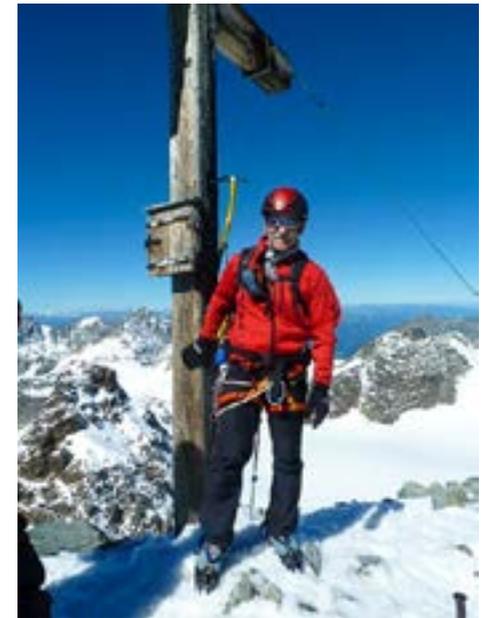
2002 wurde ich zum 1. Vorsitzenden der Sektion Feucht gewählt. 2003 feierten wir das 30-jährige Bestehen des DAV Feucht. Mit maßgeblicher Unterstützung von Willi Rammelsberger erstellten wir eine Chronik und feierten u.a. mit einem Livevortrag von Arved Fuchs das Jubiläum. Dezember 2006 ging es für mich in den beruflichen Vorruhestand und so hatte ich (mehr) Zeit und machte 2007 die Ausbildung

2012 erfolgte dann die Ausbildung zum DAV-Kletterbetreuer und 2014 feierten wir mit den langjährigen und aktiven Mitgliedern das 40-jährige Vereinsjubiläum.



zum DAV-Wanderleiter.

2008 begannen die Vorbereitungen für den Bau der Kletterhalle, die Ende Oktober 2009, dank der tollen



Seit 2002 bin ich für den DAV im Umweltbeirat vertreten, zunächst als Stellvertreter für die Sektion. 2014 bis 2020 auch als Stellvertretender Vorsitzender des Umweltbeirates.



montags	17:00 Uhr	KLETTERTREFF in der Kletterhalle Info bei Wolfgang Stolzenberg (09128) 4295
mittwochs	09:00 - 13:00 Uhr	KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG MIT ANMELDUNG Jutta König, E-Mail: jutta.koenig@web.de Ulli Hünefeld, E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de
	18:00 Uhr	NORDIC WALKING mit Anmeldung bei Ulla Probst, 09128-85 62 (wenn Sporthalle geschlossen)
	19:00 - 20:00 Uhr	SKIGYMNASTIK mit Anmeldung bei Barbara Ottmann, 0151-16 82 80 36 (im Winter, wenn Sporthalle geöffnet)
Donnerstag, Samstag oder Sonntag (Winterzeit)		MOUNTAINBIKE-GRUPPE MIT HEIKO Abfahrt und Ziel werden kurzfristig festgelegt Infos siehe Homepage oder 0176-22607129 oder sir-cubbi@gmx.de (siehe Seite 9)

JEDER 2. DIENSTAG IM MONAT (außer August) ab 19:30 Uhr **SEKTIONSABEND** im Vereinslokal Zeidlerhof mit Infos zu Touren und Lichtbildervortrag

JEDER 3. SONNTAG IM MONAT (von März bis November) **HEIMATWANDERUNG AM 22.07.** möchten wir die **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021** durchführen mit den notwendigen Nachwahlen.

AM 10.11. haben wir **HEINZ ZACK** noch einmal in die Reichswaldhalle nach Feucht zu seinem Vortrag Karwendel – Abenteuer im Herzen der Alpen eingeladen.

Es ist momentan unmöglich feste Termine zu nennen. Deshalb entfällt diesmal die Tabelle auf der Mittelseite und wir stellen Euch unsere Pläne für 2021 diesmal als Text vor:

TOUREN UND KURSE

Neben den Kletterkursen in unserer Kletterhalle, die auf Seite 8 näher vorgestellt sind, planen wir auch 2021 draußen Kurse durchführen.

Ulrike Hünefeld (ulrike.huenefeld@t-online.de), die auch die Indoor-Kurse organisiert, möchte wieder Anfänger für das **FELSKLETTERN IN DER FRÄNKISCHEN** begeistern und in diesem Jahr das für letztes Jahr geplante **MEHRSEILLÄNGEN-TRAINING** absolvieren. Vielleicht gibt es ja auch eine **WIEDERHOLUNG DER TOLLEN KLETTERREISE NACH BRIANCON/AILEFROIDE**.

Birgit Kuhn (kuhn.birgit@yahoo.de) hat schon feste Termine im Auge für ihren **ALPINKLETTERN ANFÄNGERKURS (11. bis 13. 06.)** und ihren **Alpinklettern FORTGESCHRITTENENKURS (03. bis 10.07.)**. Drücken wir die Daumen, dass die Kurse stattfinden können!

CORONABEDINGTE ÄNDERUNGEN ODER KURZFRISTIG GEPLANTE WANDERUNGEN ODER BERGTouREN WERDEN AUF UNSERER HOMEPAGE VERÖFFENTLICHT.



In den **FASCHINGSFERIEN** möchte Wolfgang Stolzenberg (info@dav-feucht.de) zu einer **2-TÄGIGEN WINTERWANDERUNG** in Franken einladen.

Ernst Klier (ernst.klier@t-online.de) plant im **JULI 2021** die wegen Corona ausgefallene **KARWENDELQUERUNG** (6 Tage) durchzuführen.

Beim Bergsteigen ist Felix Salomon (felix.salomon@gmx.net) wie die beiden Jahre zuvor hoch motiviert Kurse und Hochtouren mit Euch zu veranstalten. Hier seine jetzigen Pläne:

- **GRUNDKURS HOCHTOUREN (FRANZ-SENN-HÜTTE, Mittwoch - Sonntag, Juli).**
Zielgruppe: Bergerfahren, trittsicher, schwindelfrei, Kondition für bis zu 6 Stunden Tourendauer
- **FÜHRUNGSTOUR HOCHTOUREN SCHWEIZ** (3,5 Tage, Sommer)
Zielgruppe: Hochtourenenerfahrung, Kenntnisse von Spaltenbergung und Steigeisentechnik, Kondition für bis zu 8 Stunden Tourendauer
- **FÜHRUNGSTOUR HOCHTOUREN ÖSTERREICH** (3 Tage, Sommer)
Zielgruppe: Hochtourenenerfahrung, Kenntnisse von Spaltenbergung und Steigeisentechnik, Kondition für bis zu 8 Stunden Tourendauer
- **FÜHRUNGSTOUR ALPSPITZE/ZUGSPITZE** (August, 4 Tage)
Zielgruppe: Bergerfahrung, Kondition für bis zu 8 Stunden Tourendauer.

Wir sind zuversichtlich weitere einfachere Touren oder Kurse (z. B. erste Hilfe oder Bergung) anbieten zu können.

Eine **BUS-SKIFAHRT** wird leider entfallen. Wer möchte diese in 2022 organisieren?

Der **TAG DER OFFENEN KLETTERHALLE** „muss“ noch wie auch der **EHRENABEND MIT HELFERFEST** nachgeholt werden. Wir freuen uns darauf, melden uns, sobald dies möglich ist.

Bei der **DEMMA`N DREGG WEG-WOCHE**, an **BÜRGERFEST** und **KIRCHWEIHUM-ZUG** nehmen wir natürlich wieder teil, falls möglich.

Informiert Euch bitte auf unserer Homepage, diese wird regelmäßig aktualisiert.
BEI FRAGEN ODER WÜNSCHEN: Wendet Euch bitte direkt an unsere Trainer oder an info@dav-feucht.de.

Der DAV-Hauptverein gibt regelmäßig Empfehlungen zum Bergsport in Zeiten des Coronavirus. Die aktuelle Version findet sich hier:

<https://www.alpenverein.de/bergsport/aktiv-sein/empfehlungen-des-dav-zum-bergsport-in-zeiten-des-coronavirus-aid-34920.html>



nicht leicht, aber ich habe viel Freude und Anerkennung erfahren dürfen, viele Freunde gewonnen und tolle Reisen und Touren machen können, die ich alleine nie erlebt hätte. Das ist ein großes Geschenk, das einem die Gemeinschaft bringt.

Gerne werde ich mich im Rahmen meiner Möglichkeiten weiterhin in die Sektion einbringen, ob bei offenen Fragen zur Sektion, mit Vorträgen beim Sektionsabend oder zusammen mit meiner Partnerin Lissa z. B. bei der Organisation von Heimatwanderungen.

Das waren aus meiner Sicht einige Meilensteine meines fast 29-jährigen Wirkens im DAV-Feucht.

Vielen Dank an alle Wegbegleiter, an alle meine Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, insbesondere hier an Walter Kuba, unseren Schatzmeister, mit dem ich zusammen seit 1993 für den Verein tätig sein konnte und der dafür gesorgt hat, dass ich wegen der Finanzen nie schlaflose Nächte hatte. Ich habe mich über all die Jahre gerne für den DAV-Feucht eingesetzt. Manchmal war es auch

Ich denke die Sektion ist, trotz des aktuell fehlenden 1. Vorsitzenden, gut aufgestellt. Nicht alles ist perfekt und es gibt sicher die eine oder andere Baustelle. Aber die Motivation der aktiven Mitglieder und der aktuellen Vorstandschaft gibt allen Anlass, dass es mit der Sektion weiter aufwärts gehen wird.

*Vielen Dank nochmal an Euch Alle
Euer Wolfgang Stolzenberg*

Ausführung
sämtl. Verputz- u.
Stuckarbeiten



Helmut Meier
G M B H

Feucht ☎ 8935 u. 2706





Ab und zu zeigt sich die Sonne, aber die meiste Zeit ist die Silvretta Hochalpenstraße wolkenverhangen. Wird der Wetterbericht recht behalten? Oder wird uns das schlechte Wetter doch einen Strich durch die Rechnung machen? Naja, ändern kann man es eh nicht... Also geht es vom Parkplatz an der Bielerhöhe schnellen Schrittes entlang des Silvrettastausees in das Ochsental zur Wiesbadener Hütte. Mit dabei: Katarina, Robert und Lisa; außerdem noch mein Trainer C Kollege Stefan mit Christin und Jonas. Eine tolle Truppe, da kann das Wetter eigentlich machen, was es will...

Auf der Hütte werden noch die letzten Fragen zur Tour geklärt, die Steigeisen an die Schuhe angepasst und die Ausrüstung kontrolliert. Dann geht es auch schon voller Vorfreude ins Bett.



Der Samstag zeigt sich erst einmal bedeckt, aber es regnet nicht, und außerdem soll sich das Wetter im Laufe des Tages noch bessern. Nach dem Frühstück geht es zusammen mit den vielen anderen Seilschaften los in Richtung Ochsentaler Gletscher. Der frühere Normalweg über die Grüne Kuppe wird aufgrund des hohen Steinschlagrisikos (der Klimawandel lässt grüßen...) schon lange nicht mehr begangen; man steigt mittlerweile erst ein bisschen ab, um die Ill kurz unterhalb der Gletscherzunge zu überschreiten. Nach etwa einer Stunde Gehzeit und einem kurzen Stück Blockgelände heißt es Steigeisen anlegen und den Pickel in die Hand nehmen: es geht auf den Gletscher!

Das erste steile Stück begehen wir wegen der Mitreißgefahr und des ge-



ringen Spaltensturfrisikos seilfrei in der gut ausgetretenen Spur. Sobald der Gletscher flacher und die Spalten zahlreicher werden, bilden wir dann zwei Seilschaften. Der Weg über den Gletscher ist kaum zu verfehlen und wir folgen den Spuren der anderen Bergsteiger in einem leichten Linksbogen in Richtung Buinlücke. Mittlerweile kommt auch immer öfter die Sonne zu Vorschein, beste Tourenverhältnisse!

Nach weiteren eineinhalb Stunden erreichen wir die Buinlücke zwischen dem Kleinen und dem Großen Piz Buin auf 3.054 m. Hier wird das Seil aufgenommen, die Steigeisen bleiben jedoch an den Füßen, da es auf der schattigen Westseite des großen Piz Buin noch Einiges an Schnee hat. Aber auch hier ist die Spur gut, und

auch die leicht vereiste Schlüsselstelle stellt kein großes Hindernis dar. Etwa eine Stunde, nachdem wir von der Buinlücke gestartet waren, stehen wir am Gipfelkreuz auf 3.312 m. Auch wenn die Umgebung mittlerweile wieder in Wolken gehüllt ist, genießen wir den Gipfelmoment ausgiebig.

Auf dem gleichen Weg geht es zurück zur Wiesbadener Hütte. Unterwegs wird noch einmal ein bisschen Spaltenbergung geübt, und abends schlagen wir uns den Bauch beim guten Abendessen voll. Es gibt sogar Nachschlag!

Der Sonntag beginnt mit einer tollen Lichtstimmung. Keine Wolke ist am Himmel zu sehen. Auf dem schon bekannten Weg geht es auf den Ochsentaler Gletscher.





Anstatt dann jedoch bis zur Buinlücke zu maschieren, biegen wir bereits nach wenigen Minuten Richtung Nordwesten ab und halten auf die Egghornlücke zu. Hier werden die Steigeisen weg gepackt, und es geht über Geröll und ein bisschen Schnee auf den Gipfel des Silvrettahorns zu. Kurz unterhalb des Gipfels wird es noch einmal etwas ausgesetzter, aber

dank der Bohrhaken und Felszacken lässt sich diese kurze Stelle gut am Seil begehen.

Noch ein paar Meter, und wir stehen am Gipfelkreuz auf 3.244 m. Leider können wir auch heute in den Wolken kein Gipfelpanorama genießen, aber trotzdem sind alle glücklich, auch diesen Gipfel erreicht zu haben. Im Ver-



gleich zum Piz Buin ging es hier zwar nicht wirklich schwieriger, aber doch deutlich ausgesetzter zu.

Während Stefan, Christin und Jonas direkt weiter gehen, um noch die Schneeglocke zu überschreiten und dann durch das Klostertal zurück zur Bielerhöhe zurückzukehren, steigen Katarina, Lisa, Robert und ich dagegen wieder auf den Ochsentaler Gletscher ab. Auf dem Rückweg scheint sogar wieder die Sonne, und wir können doch noch einen traumhaften Ausblick genießen.

Ohne Zwischenfälle erreichen wir die Wiesbadener Hütte, und nach einer kurzen Kaffeepause geht es zurück zum Auto und von dort dann zurück in die Heimat.

Felix Salomon

ROLAND STROBEL
Meisterbetrieb

Spenglerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

Dachdeckerei

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 ● Fax 16 401

BERGMANN
Immobilien

Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Immobilie

Frühlingstr. 14 **Tel.: 09128 / 912390**
90537 Feucht **FAX: 09128 / 912391**

eMail: info@immo-bergmann.de
Internet: www.immo-bergmann.de



NACHRUF

Die Sektion trauert um
sein Mitglied

Konrad Kupfer

Er war 45 Jahre
Mitglied im DAV.

Unser aufrichtiges Mitge-
fühl und Anteilnahme
gilt der Familie und den
Angehörigen.

Wir werden Ihnen ein
ehrendes Gedenken
bewahren.

Forzalla del Campo
Sonrige, kuschelnde Tage, nicht weinen,
dass sie vergangen, lächeln, weil sie gewesen.
Benedict



NACHHALTIGKEIT

Das Heft steht auch auf unserer Homepage

www.dav-feucht.de.

Direkt unter dem DAV-Feucht-Logo einfach den Reiter
„Mitteilungsheft“ anklicken. Dort sind immer die
beiden letzten Ausgaben zu finden, die auch
heruntergeladen werden können.

*Wer Papier und Porto sparen will meldet bitte
der Vorstandschaft, dass er die gedruckte Ausgabe
nicht mehr möchte.*

Vielen Dank!

HERZLICHEN DANK

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses
Mitteilungsblattes unterstützen.

Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen
bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



**Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.**

Schwabacher Str. 10 · 90537 Feucht · Telefon: 091 28-92 34 00

Fax: 091 28-739 18 48 · eMail: blumen@neskom.info

Geöffnet werktags von 8.30 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag nachmittags geschlossen!



Hallo Kletterjugend,

Andi Gerl, einer unserer Jugendtrainer, hat am 10.10. geheiratet.



Auf dem Foto ist er mit mir und im Hintergrund Niklas, auch Trainer und unser Hallenwart, bei der Übergabe unseres Geschenks zu sehen.

Wir wünschen Andi und seiner

Frau Simone alles, alles Gute.

Über die letzten Klettermonate in Coronazeiten:

Nach Ende des Lockdowns wollte ich für die Jugendlichen, auch in den Feri- en, Klettern wieder ermöglichen.

Es waren immer Trainer und Kletterbetreuer da, die mittwochs mitmachten, auch auf die älteren guten Kletterinnen und Kletterer war immer Verlass!

Ich war und bin total begeistert von dem Zusammenhalt, auch von der Disziplin der Jugendlichen beim Einhalten der Coronaregeln.

Dass das Klettern auch während der Umschraubzeit klappte, verdanken wir dem Abschauber Olli Pohlmann und unter anderem dem Anschrauber Niklas Kauschke mit seinen Freunden und Felix Salomon.

Die Halle war während der ganzen Schrauberwochen zur Kletterzeit super aufgeräumt.

Euch allen vielen Dank! Niklas, gib es bitte an Deine Freunde weiter.

Wir wünschen Euch ein erfolgreiches, schönes 2021 mit viel guter Laune, Freude, Optimismus, Geduld und vor allem Gesundheit.

Termine können wie in den letzten Monaten nicht wirklich zuverlässig eingehalten werden, deshalb hier diesmal nur die Ferienzeiten

23.12.2020 - 09.01.2021

Weihnachtsferien

15.02. - 19.02.2021 Faschingsferien

29.03. - 10.04.2021 Osterferien

25.05. - 04.06.2021 Pfingstferien

Gertrud und Team

Infos bei Gertrud Brunner-Beer,

☎ 09128 / 27 84

E-Mail: jugend@dav-feucht.de



Liebe Familien,

INDOOR:

Die Hallen-Familienkletter-Saison 20/21, betreut von Tilo Sternberg mit Familie startete am 10.10. mit zahlreichen Gästen. Im November musste, wie Ihr alle wisst, bereits wieder pausiert werden. Wir sind - wenn Corona es zulässt - **bis einschließlich März jeden zweiten Samstag im Monat ab 14:00 Uhr im DAV-Kletterzentrum Feucht aktiv.**

Die genauen Termine lauten:

09.01 / 13.02 / 13.03 2021

Es klettert die gesamte Familie eigenverantwortlich, nicht nur die Kinder. Neue Familien oder Alleinerziehende mit Kind(ern) sind jederzeit herzlich willkommen. Die ganze Halle steht nur uns zur Verfügung – ohne Anstehen an die schönsten Routen!

Zudem sind auch Seile eingehängt.

Bitte meldet Euch wie gewohnt vorher an, diesmal bei:

familienklettern@dav-feucht.de

OUTDOOR:

Nach wie vor freuen wir uns, wenn jemand eine neue Familiengruppe für Aktivitäten draußen - jeglicher Art - organisiert. Eine besondere Ausbildung ist natürlich hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Meldet Euch bei Interesse beim Vorstand.

kids klettern!

und Schnupperklettern für Kinder im Grundschulalter

In Corona-Zeiten müssen wir leider pausieren, da der Abstand nicht gewährt werden kann. Wir hoffen, bald wieder für Euch da sein zu können!

kids klettern!

Circa alle 14 Tage samstags von 10-12 Uhr haben Kinder die Möglichkeit zum Klettern zu kommen, wobei die Kinder eigenverantwortlich von ihren Eltern gesichert werden.

Damit es gleich losgehen kann, sind für diesen Tag in der Halle Toprope Seile eingehängt.

Schnupperklettern

Etwa einmal im Monat samstags von 10-12 Uhr gibt es für Kinder, die nicht von ihren Eltern gesichert werden können, die Möglichkeit, am Schnupperklettern teilzunehmen. **Erfahrene Betreuer** sorgen dafür, dass die Kinder langsam an das Klettern herangeführt werden, wobei der Spaß und die Freude im Vordergrund stehen.

Geplante Termine für beide Veranstaltungen stehen - wenn wieder möglich - auf unserer Homepage www.dav-feucht.de linke Spalte unter Gruppen und Kids klettern!.

Um eine gewisse Planungssicherheit zu haben, ist eine vorherige Anmeldung bei Stefan Fenk kids-klettern@dav-feucht.de notwendig.

Herzliche Grüße! Stefan



Vom 06. - 09.08.2020 fand unter Leitung der Trainer C-Bergsteigen Felix Salomon und Kai Bellmann ein Hochtourenkurs „Eis und Firn“ in der Silvretta statt. Die Wiesbadner Hütte in Vorarlberg stellte für den Kurszeitraum den Stützpunkt für Tagesausflüge dar. Noch am Anreisetag konnten die Teilnehmer notwendige Knoten unter Anleitung üben und sich so auf die kommenden Tage vorbereiten.



Die 10 köpfige Gruppe brach am Freitagmorgen auf und erlernte in unmittelbarer Gletschernähe Schritt für Schritt wie im Falle eines Spaltensturzes eines Seilschaftsmitglieds eine Rettung durchzuführen ist. Schon bald saßen alle notwendigen Handgriffe und es konnte auf Zeit gearbeitet werden. Auch die richtige Gehtechnik in steilem Gelände mit und ohne Steigeisen, vor allem im Abstieg, stand ebenfalls auf dem Lehrplan. Das Setzen sogenannter T-Anker sowie Eisschrauben und -sanduhren will gelernt sein. Am Nachmittag stand Spaltenselbstrettung auf dem Programm: Neben der normalen Prusiktechnik fand auch die nach dem Lügenbaron benannte „Münchhausentechnik“ (der Baron zog sich an seinen eigenen Haaren aus dem Sumpf) Anwendung, die das Mittel der Wahl darstellt, wenn das Seil am



Spaltenrand eingeschnitten ist. Nach dem Abendessen durften die Teilnehmer mit ihren Trainern gemeinsam die Tourenplanung für den Folgetag durchführen.

Die Verhältnisse für den Gipfeltag hätten kaum besser sein können: Der Ochsentaler Gletscher wurde zum Übungsgebiet für korrektes Anseilen, Steigeisengehen und Gletschertaktik. Die anschließende Felskletterei erforderte noch einmal vollste Konzentration aller, bis dann beide Seilschaften den Gipfel des 3.312 m hohen Piz Buin erreichten. Dank stabiler Wetterverhältnisse und gutem Zeitmanagement hatten alle die Möglichkeit, die zuvor erlernte Bergung und auch Selbstrettung in einer Gletscherspalte unter Realbedingungen zu üben.



Für Sonntag wurden in Kleingruppen noch zahlreiche praktische Themen vermittelt, u.a. das Gehen am gleitenden Seil, Aufstieg am Fixseil u.v.m.

Im Abstieg konnte die Gruppe dann doch noch ein paar Sonnenstrahlen genießen und auf ein lehrreiches verlängertes Wochenende zurückblicken.

Kai Bellmann



Corona (lat. Krone), dieses unsichtbare Krönchen der Schöpfung hatte dieses Jahr für viel Unsicherheit in unserer Freizeitgestaltung gesorgt. Dennoch konnten wir, Robert und ich, dieses Jahr unter strengen Auflagen ins Außereuropäische Ausland, diesmal die Schweiz, reisen. Im Gepäck hatten wir Desinfektionsmittel und Masken. Nebenbei ein wenig Kletterzeug wie Gurt, Karabiner Friends und Expresschlingen, auch ein paar Zackschlingen waren dabei. Am ersten Tag trafen wir uns am Parkplatz Göschenalp. Dort stiegen wir in ca. einer Stunde gemütlich zur Hütte auf, wo wir freundlich mit den Worten: „Da sind ja unsere Kletterer.“ begrüßt wurden. Wir kamen gerade noch rechtzeitig zum drei Gänge Menü.

Nach einer kurzen Eingangsrunde mit der Frage: „Welche Erwartungen gibt es an den Kurs?“, fielen wir erschöpft in unsere Matrazenlager. Wir hatten den außergewöhnlichen Luxus die Bergführerresidenz mit eindreiviertel Matrazen besiedeln zu dürfen. Zum Glück konnte Robert seine ca. 1,90 m auf der einen Matraze unterbringen, so konnte ich mich auf der Dreiviertelmatraze ausbreiten. Durch die gemeinsame

Wärmeentwicklung in dem Kabuff war uns nachts, trotz offenem Fenster nie kalt. So hatten wir o.g. Krone ein Schnippchen geschlagen, da die Aerosole sich bei offenem Fenster ja nicht so konzentrieren können und die Körpertemperatur erhalten blieb. Aber damit genug zur Gesundheit.

Wir starteten am nächsten Tag zum nahegelegenen Hüttenfels. Dort wurde das Einbinden, Vorbereitung des Seiles, der Standplatzbau und das Abseilen geübt und erste Klettermeter begangen. Die Sonne lachte dazu, nach den obligatorischen technischen Übungen begingen wir



die erste Mehrseillängenroute mit Ausstieg direkt unterhalb der Hütten Schrofen. Gemäß unseres gefühlten Alters wählten wir an dem Hüttenfels Ostwand den Jugendweg 3c, 3 Seillängen.

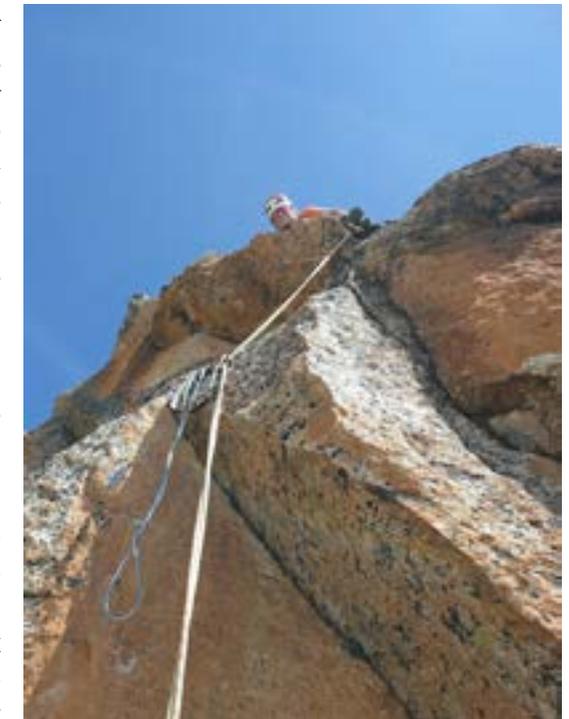
Da Robert fit und geländegängig war und hoffentlich noch ist, verbrachten wir den Nachmittag am Bergseeschijenvorbau: Die erste Hälfte der Blauen Linie, 3b, unsere erste 4c und 3a, drei Seillängen. So waren wir am Abend nicht nur von dem drei Gänge Menü erschöpft, sondern auch vom Dreier und Vierer Klettern und konnten gut schlafen.

Am Dienstag war nachmittags Gewitter angekündigt, daher gingen wir zum Hüttenfels West - wir fühlten uns immer noch hipp- und bestiegen die Hippy 3a, 4c, 4a drei Seillängen um das am Vortag geübte zu vertiefen. Auch der Wunsch Roberts, dass ich doch mal ins Seil fallen sollte, damit er den Standplatz überprüfen konnte, wurde unbeabsichtigt erfüllt. Die Sicherungstechnik passte also.

Das Gewitter ließ, entgegen den Aussagen von meteo-blue, den Schweizer Wetterdienst, noch auf sich warten. Toni Fullin der Hüttenwart und Bergführer hatte es angekündigt: das Gewitter kommt

später. Es gibt keinen besseren Wetterbericht auf der Bergseeschijenhütte als den von Toni. Da das Gewitter noch auf sich warten ließ, konnten wir noch eine kurze Abseilaktion im näheren Gelände durchführen. Die ersten Regentropfen trieben uns in die Hütte.

Gewitter und Knotenknüpfen: Ankerstich, gelegtes Boulinauge, Mastwurf, Halbmastwurf, gelegt gesteckt einhändig etc. wurden geübt und geknüpft. Techniken vertieft, so dass die Birne rauchte. Ja, Klettern hat viel mit Stricken und Häkeln zu tun, auch dort hat man es immer wieder mit Knoten zu tun, aber ich schweife ab.





Wir nutzten die verbleibende Zeit zur Routenplanung für die nächsten Tage.

Mittwoch war wieder strahlende Sonne. Wir begingen den Bergseeschijen Vorbau zweiter Teil der Blauen Linie 4a, 4b, 4c 1 p.a. mit einer technischen Stelle. Zur Erklärung: 1 p.a. = pour aide, was so viel wie 1 zur Hilfe bedeutet und im UIAA Klettersystem als A1 gilt, bedeutet an bewegt sich durch einen Griff in den Haken und das Einlegen einer Trittschlinge über die Kletterstelle.

Donnerstag entschieden wir uns für die Begehung des Hochschijen. Langer diffiziler Zustieg über Blockgelände und dann drei wunderschöne Seillängen mit ausgesetztem Gipfelgrat.



Auf dem Weg zum Hochschijenstock hatten wir zunächst die falsche Rinne erwischt. Über nasses grasiges Gelände gingen wir zum nächsten Grateinschnitt. Oh, ja insbesondere die Routenfindung ist im Alpinen Gelände eine Herausforderung. Schließlich standen wir doch am Einstieg unserer Übungsroute für Anfänger 3c, 2c, 3b, 2a, 4b fünf Seillängen und konnten diese problemlos in Wechselführung besteigen:



dere Hubschrauber gelernt. Einer hieß - glaube ich - Super Puma, nahezu so elegant wie dieses Tier, sogar ohne Super, konnten wir uns am Ende der Woche in dem alpinen Gelände bewegen. Was in der Luftfahrt schon längere Zeit Standard ist, vier Augen sehen mehr als zwei, ist im alpinen Gelände unentbehrlich. Also immer an den Partnercheck denken.

So hoffe ich, dass auch Robert viel lernen konnte, und gut vorbereitet ist für eigene Kletterabenteuer im alpinen Gelände.

Birgit Kuhn

Am letzten Tag, nicht ganz so früh, beglückten wir noch die Kleine Ostwand mit Morgenstund 5a, 4b, 4c, 5a mit unserer Präsenz. Robert führte eine Seillänge die weit nach links querte. Tapfer ließ er zwei Haken aus, was bei der Häufigkeit der Haken aber kein Problem darstellte.

Oben angekommen stärkten wir uns mit unseren Leckereien aus dem Rucksack und seilten daraufhin ein paar Meter weiter über die Abseilpiste der kleinen Ostwand ab.

Die Woche ging schnell vorüber. Ich habe viel über Versorgungs- und an-





Buchhandlung Kuhn GmbH

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337
FAX: 09128 / 920534

Verkehrsnr.: 25552



Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes

Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle
Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

EINE HERZLICHE BITTE:

**entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln
und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)**

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dav-feucht.de, unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.

Langkofel von Norbert Wawrzinek



A-Mitglied: 65,--

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.

B-Mitglied: 37,--

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, (z.B. Ehepartner).

C-Mitglied: 37,--

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.

Junior: 37,--

Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.

Kind/Jugend:

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind

0,--

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind

20,--

Familien: 102,--

Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmegebühren einmalig: 10,-- (Familie 20,--)

Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Bitte melden Sie Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen zeitnah an die Sektion Feucht, nicht an den DAV in München. Für Änderungen und Infos verwenden Sie bitte unsere Änderungsmitteilung und senden diese an: mitgliederverwaltung@dav-feucht.de

HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder die Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten: Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus Vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgte Leistungen wird nicht übernommen.

Die Vorstandschaft.



1. Vorsitzender:			
N.N.			vorstand@dav-feucht.de
Stellvertretende Vorsitzende:			
Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	09128 / 911 85 89
Ernst Klier	Walburgisweg 1	90537 Feucht	09128 / 5117
Schatzmeister:			
Walter Kuba	Hermann-Löns-Straße 12	90537 Feucht	09128 / 1 22 84
Jugendreferentin:			
Gertrud Brunner-Beer	Birkenstraße 99	90537 Feucht	09128 / 27 84 jugend@dav-feucht.de
Familien:			
Christine und Tilo Sternberg			familienklettern@dav-feucht.de
Kids klettern / Schnupperklettern:			
Stefan Fenk			kids-klettern@dav-feucht.de
Ausbildungsreferent / Tourenreferent:			
Kai Bellmann	Weißensee 22	90537 Feucht	09128 / 400 32 10 kontakt@kai-bellmann.de
Naturschutzreferent:			
Stefan Zeitler	Im Fürst 16a	85055 Ingolstadt	0841/ 4937777 Naturschutz@dav-feucht.de
Ehrenrat:			
Ulrich Gerischer	Marienstraße 47	90592 Schwarzenbruck	09128 / 1 33 52
Heinrich Graßer	Lerchen Straße 6	90537 Feucht	09128 / 48 64
Rainer Hofmann	Pfizingstr. 77	90537 Feucht	09128 / 52 23
Willi Rammelsberger	Jahnstraße 21	90537 Feucht	09128 / 61 85
Christa Ramsteck	Ahornstraße 69	90537 Feucht	09128 / 48 62
Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95
Manfred Wolf	Kirchenstraße 21	90537 Feucht	09128 / 43 24
Kassenprüfer:			
Wolfgang Knott	Viktor-v.-Scheffel-Straße 32	90537 Feucht	09128 / 1 39 55
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	09128 / 91 13 60
Skigymnastik, Fitnessprogramm:			
Rainer Hofmann	Pfizingstraße 77	90537 Feucht	09128 / 52 23
Barbara Ottmann	Bogenstraße 62	90537 Feucht	0151 / 16 82 80 36
Ursula Probst		90537 Feucht	09128 / 85 62
Bücherei: (Ausleihe nach Vereinbarung in der Kletterhalle)			
Franziska Stüllein	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39
Materialverleih:			
Jürgen Waldhier		90537 Feucht	jwaldhier@gmx.de
Franziska Stüllein (vs-Geräte)	Ahornstraße 73	90537 Feucht	09128 / 1 34 39
Schaukasten:			
Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95 info@dav-feucht.de
Projektleitung Kletterhalle:			
Wolfgang Stolzenberg	Ahornstraße 53	90537 Feucht	09128 / 42 95
Niklas Kauschke		90475 Nürnberg	hallenwart@dav-feucht.de



Mitteilungsblatt:		Sektionsmitteilungen@dav-feucht.de
Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht
Mitgliederverwaltung:		mitgliederverwaltung@dav-feucht.de
Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht
Homepage/Webmaster:		Webseitenersteller@dav-feucht.de
Thomas Probst		90537 Feucht
Geschäftsstelle: (Postadresse)		90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 (bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung) vorstand@dav-feucht.de www.dav-feucht.de
Bankverbindung:		Sparkasse Nürnberg IBAN DE63 7605 0101 0380 2509 28 BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr)
		Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE05 7606 9440 0000 1541 56 BIC GENODEF1FEC (Feucht)
Vereinsheim:		Schwabacher Str. 12 (Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")
Vereinslokal:		Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (siehe Programmvorschau)
DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)		Schulstr. 28 (neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle) Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter www.dav-feucht.de Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865
Erscheinung:		Jeweils im Januar, Mai, September Auflage 1300 Stück Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten
IMPRESSUM		
Herausgeber:		Sektion Feucht des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht
Redaktion:		Monika Blümm
Gestaltung:		Stephanie Buhl · kreativgefühl · Sophia-von-Henneberg-Straße 12, 90518 Altdorf
Druck:		Druck + Satz, Graphex, Jahnstraße 34, 90537 Feucht
Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich (Titelbild: Bochumer Hütte, Wolfgang Stolzenberg)		

Redaktionsschluss für die Ausgabe August - Oktober 2021
ist am 15.06.2021



30.000 Euro
für gemeinnützige
Projekte
in der Region

Rote Engel Spendenaktion

Gemeinsam Gutes tun



Alle Infos auf [s-magazin.de/roteengel](https://www.s-magazin.de/roteengel)



Sparkasse
Nürnberg